

Hinweise zur Vergabe von Mitteln aus dem Quartiersfond 1 (Aktionsfonds)



Neue Impulse braucht das Quartier!

Sie haben eine Idee für Ihren Stadtteil, aber Ihnen fehlt das Geld für die Umsetzung?

Ziel des Quartiersfonds 1 (QF1) ist es, direkt Aktionen des freiwilligen Engagements zu unterstützen, die die Bewohnerinnen und Bewohner, Bewohnergruppen und lokale Initiativen aktivieren sowie die nachbarschaftliche Gemeinschaft stärken. Über die Mitwirkungsmöglichkeiten im Quartier soll die Entscheidungskompetenz der Bewohnerinnen und Bewohner gestärkt werden.

Dem Quartiersmanagement stehen mit dem Quartiersfonds 1 jährlich entsprechende finanzielle Mittel zur Verfügung. Aus diesem auch „Aktionsfonds“ genannten Fördertopf sollen **kurzfristige und schnell sichtbare Maßnahmen im Quartier** finanziert werden.

Um eine Förderung zu erhalten, muss Ihre Idee den folgenden Kriterien entsprechen:

- **Nutzen für die Gemeinschaft/Nachbarschaft**
- **Förderung der Aktivierung und Beteiligung von Bewohnerinnen und Bewohnern**
- **Förderung der Eigenverantwortlichkeit und Selbsthilfe**
- **Stärkung nachbarschaftlicher Kontakte**
- **wird das Vorhaben öffentlich gut präsentiert?**
- **Belebung der Stadtteilkultur**
- **wird die Aufrechterhaltung von Traditionen (Sportfest, Neujahrsempfang, Kinderfeste) im Quartier unterstützt?**

Ihr Vorhaben kann mit bis zu **1000 €** unterstützt werden.

Mittel aus dem „Aktionsfonds“ können unter Beachtung der o.a. Kriterien ausgegeben werden für:

- Anschaffungen und Sachkosten für Aktionen
- Kostenerstattung für tatsächlich entstandene Aufwendungen (z.B. Portokosten, Fahrscheine)
- Vergütungen für kleine Aufträge (an Firmen, Dienstleister), die nur für besonders fachlich qualifizierte Leistungen gezahlt werden, die über ehrenamtliches Engagement nicht erbracht werden können

Ein zumutbarer Eigenanteil, der nicht finanzieller Art sein muss (Standbetreuung, Vorbereitung von Veranstaltungen, Bereitstellung von Räumen u.ä.) wird erwartet. Die Förderung von Honoraren z.B. der Antragsteller ist auf begründete Ausnahmen zu beschränken.

Beispiele:

Im Quartier gibt es einen Bolzplatz. Um den Jugendlichen im Quartier ein Freizeitangebot zu bieten, würden Sie dort gerne regelmäßig Fußballturniere veranstalten, aber es fehlen Bälle.

Im Rahmen des Quartiersfonds 1 können die Anschaffungskosten dafür finanziert werden.

Damit die Nachbarn aus den unterschiedlichen Kulturen sich und ihre Traditionen besser kennenlernen, möchten sie regelmäßig einen Kochabend im Quartier veranstalten. Dieser soll im Nachbarschaftszentrum

stattfinden. Dort fehlt aber ein Herd mit Backofen sowie Töpfe, in denen man für eine größere Gruppe kochen kann. Hierfür kann der Quartiersfonds 1 genutzt werden.

Für den Spielplatz im Quartier wünschen Sie sich eine neue Schaukel und eine Bank, damit die Eltern der spielenden Kinder beisammen sitzen und sich kennenlernen können. Um die ordnungsgemäße und sichere Anbringung der Bank und der Schaukel zu gewährleisten, können durch den QF 1 die Kosten, die für die professionelle Aufstellung durch Fachpersonal anfallen, getragen werden.

An wen können Sie sich mit Ihrer Idee wenden?

Ihre Idee reichen Sie bitte bei Ihrem Quartiersmanagement -Team ein. Hier erhalten Sie einen Antragsvordruck, der durch die wichtigsten Fragen an das Vorhaben führt. Das Quartiersmanagement -Team wird vorab prüfen, ob Ihr Vorschlag die oben genannten Kriterien erfüllt oder noch etwas ergänzt werden sollte, bevor Ihre Idee bei der entscheidenden Bewohner - Jury eingereicht wird.

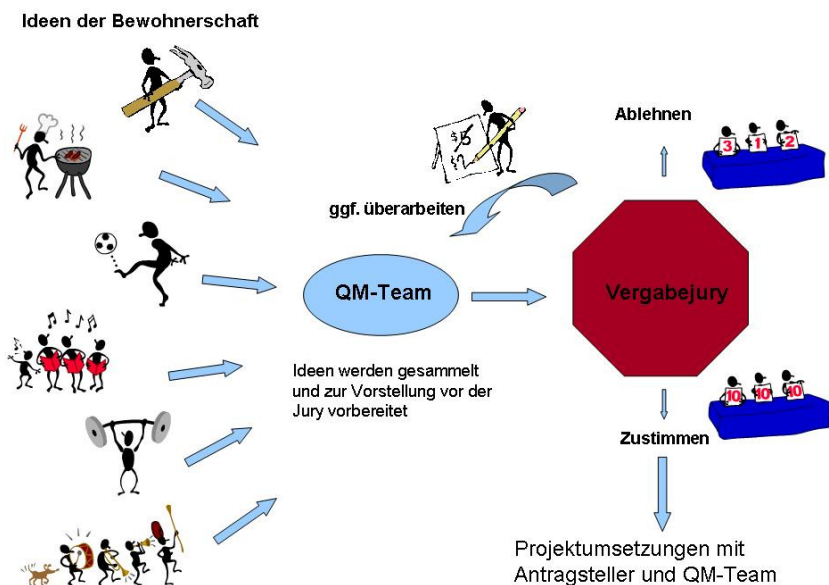
Der Antrag muss mindestens folgende Informationen enthalten:

1. Angaben zum Antragsteller
2. Genaue Beschreibung der geplanten Maßnahme/Aktion/Aktivität
3. Benennung des beantragten Gesamtbetrages und seiner Einzelpositionen
4. Darstellung des Eigenanteils, der Eigenleistungen
5. Auswirkungen der Maßnahme/Aktion/Aktivität im Hinblick auf das Gebiet und seine Bewohner

Wer entscheidet über Ihre Idee?

Ob Ihre Idee finanziell durch das Programm „Soziale Stadt“ unterstützt wird, entscheidet eine Jury aus Bewohnerinnen und Bewohnern des Quartiers. Die Anträge werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet. Die Entscheidung sollte innerhalb von 4 Wochen nach Antragsingang getroffen werden können. Die mit dem Antrag eingereichte Projektbeschreibung wird vom Quartiersmanagement -Team geprüft. Die Kostenkalkulation prüft das Quartiersmanagement-Team auf Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit der Ausgaben.

Die Bewilligung wird immer nur für das einzelne Vorhaben erteilt. Ein Anspruch auf Bewilligung besteht nicht. Aus der Bewilligung einer Maßnahme/Aktion/Aktivität lassen sich auch keine Ansprüche auf die erneute Bewilligung eines weiteren Antrags gleichen Inhalts oder die Übernahme von Folgekosten ableiten.



Bei weiteren Fragen steht Ihnen Ihr Quartiersmanagement-Team gerne zur Verfügung.

Die bewilligten Mittel aus dem Aktionsfonds werden nach dem Abschluss einer Vereinbarung durch das Quartiersmanagement-Team ausgezahlt. Hier erhalten Sie auch alle Informationen zum Nachweis der verwendeten Fördermittel.